Steuerungsfunktion

Wettbewerbsrecht - wettbewerbsfunktionale Abwägung - ökonomische Wettbewerbsfunktion

ist eine ökonomische Wettbewerbsfunktion. Hier steuert der Wettbewerb den Wirtschaftsablauf und die Zusammensetzung des Güterangebotes entsprechend der Nachfrage in qualitativer, quantitativer und zeitlicher Hinsicht, und zwar auf der Grundlage des freien Spiels von Angebot und Nachfrage. (H.-J. Bunte, Kartellrecht 2003, § 1 S. 4)